

PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 2 | Mittwoch, 11. Januar 2017

HIGHLIGHTS HEUTE

- Osram Licht** – Viel versprechender Ausbruch _____ 2
- Aegon** – Diese Hürde ist noch zu hoch _____ 2
- Dachwikifolio** – Stabil auf Rekordniveau _____ 4

Keine großen Risiken eingehen!

– Weder Fisch noch Fleisch ist die perfekte Beschreibung für das, was sich aktuell an den Aktienmärkten tut. Nach dem starken Start und dem Bruch des Widerstands bei rund 11430 Punkten dümpelt der **DAX** recht orientierungslos vor sich hin. Die enge Range zwischen 11520 und 11630 Punkten wurde seit nunmehr sieben Handelstagen nicht mehr nachhaltig verlassen. Bis jetzt sieht das nach einer trendfolgenden Konsolidierung aus, was für eine baldige Fortsetzung der Aufwärtsbewegung in Richtung 11800 / 12400 Punkten spricht. Sicher ist das aber erst bei einem klaren Ausbruch. Bis dahin sollten Sie keine zu großen Risiken beim DAX eingehen. Die Zeiten, wo sich mit klaren Trends Geld verdienen lässt, werden noch kommen! ■

Ausbruch bei Koenig & Bauer

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Unlimited Turbo Bull auf Koenig & Bauer
Trend	großer Aufwärtstrend
Signal	Umsatzstarker Ausbruch aus Konsolidierung
Initial-Risiko	0,79% des Tradingkapitals
Depotanteil	2,5%

– Der Druckmaschinenhersteller **Koenig & Bauer** zählt an der Börse zu den positivsten Überraschungen der vergangenen zwei Jahre. Von Anfang 2015 bis Mitte 2016 konnte sich der Kurs der Aktie in der Spitze mehr als verfünffachen. Im vergangenen Jahr gelang zwischen Februar und Juli ein imposanter Anstieg von gut 130%. Zu verdanken haben die Aktionäre diese Rally der gelungenen Neuausrichtung des Unternehmens, das verstärkt auf die Wachstumsmärkte Verpackungs- und Digitaldruck setzt und 2015 das erste Mal seit 2010 wieder einen nennenswerten Jahresüberschuss ausweisen konnte. Die mit einer starken Bilanz ausgestatteten Würzburger füttern die Fantasie der Anleger seitdem mit immer besseren Ergebnissen. Vor zwei Monaten erst hat der Vorstand im Rahmen der Q3-Zahlen die Gewinnprognose für das gerade abgelaufene Geschäftsjahr erneut angehoben, nachdem man die Ziele schon im August nach

der erfolgreich verlaufenen Branchenmesse **Drupa** leicht nach oben korrigiert hatte. Bei einem Konzernumsatz zwischen 1,1 und 1,2 Mrd. Euro wird für 2016 nun eine Vorsteuerrendite von bis zu 5% erwartet. Zuvor war hier ein nur Wert am oberen Ende der Spanne von 3 und 4% in Aussicht gestellt worden.

Die meisten Analysten sehen bei der Aktie trotz des stark gestiegenen Kurses immer noch reichlich Luft nach oben. Die Strategen von Warburg Research etwa haben den **SDAX**-Wert Anfang dieses Jahres gerade auf ihre Liste der „Best Ideas 2017“ gesetzt. Weiter steigende Gewinne rechtfertigen dem-

Koenig & Bauer

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



nach ein Kursziel von 60 Euro. Die Kollegen von **Otto Seydler** taxieren den ihrer Meinung nach fairen Wert immerhin auf 54 Euro. Die Aktie selbst hat sich in den vergangenen Monaten erst mal eine Verschnaufpause gegönnt. Nach dem Ende Juli markierten Hoch bei rd. 51,30 Euro sorgten Gewinnmitnahmen innerhalb von sechs Wochen für einen Kursrückgang von gut 20%. Im Anschluss bewegte sich die Aktie innerhalb einer zweistufigen Konsolidierungsrang zwischen rund 41 und 44/46 Euro über einige Monate seitwärts.

Am Dienstag ist der Kurs aus dieser Range nach oben ausgebrochen. Weil das ohne auf Anheb ersichtliche Nachrichten und trotzdem bei deutlich erhöhten Umsätzen geschah, dürften hier fundierte Käufer am Werk gewesen sein. Das spricht dafür, dass der Ausbruch nicht nur ein Strohfeder ist und die Aktie ihre Aufwärtstrends nach der längeren Unterbrechung weiter fortsetzen kann. ■ **Wir versuchen deshalb, mit einem Kauflimit bei rd. 46 Euro den Einstieg in einen Long-Trade zu finden. Das war bislang noch nicht von Erfolg gekrönt, da die Aktie nach einem Tagestief bei 46,76 Euro weiter zulegen und bis auf über 48 Euro klettern konnte. Wir** ▶

belassen das Limit aber vorerst im Markt und setzen den **Stopp im Erfolgsfall auf ca. 41,50 Euro**. Der Unlimited Turbo Bull der **Commerzbank** (Basispreis: 30,563 Euro; Knock-Out-Marke: 32,010 Euro) hat auf Basis unseres Einstiegslimits einen Hebel von 3,0. Weil die Aktie im großen Bild durchaus noch Korrekturbedarf anzeigt, arbeiten wir mit einem gemäßigten rechnerischen Verlustrisiko von rd. 0,8% des Kapitals. ■

Osram bestätigt Bodenbildung

— Wie wenig die ach so wichtig und fundiert anmutenden Berichte vom Börsenparkett in den meisten Fällen tatsächlich wert sind, zeigte sich gestern mal wieder bei der Aktie von **Osram Licht**. Es war genau 9:41 Uhr, als folgende Meldung über die Nachrichtenticker lief: „**Acuity Brands** belasten Osram und **Philips Lighting**“. In dem Text wurde ein „Händler“ mit der Vermutung zitiert, dass die schlechten Ergebnisse des Herstellers von LED-Leuchten und Lichtkomponenten den

Osram

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



Osram-Kurs „heute noch einmal bremsen“. Am Tag zuvor hatte der US-Konkurrent von einer schwachen Nachfrage berichtet und die Umsatzziele im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/17 deutlich verfehlt. Während die Aktie von Acuity Brands daraufhin tatsächlich prozentual zweistellig an Wert verloren hatte, kam es bei Osram schon da kaum zu nennenswerten Bewegungen. Am Dienstagmorgen lag die Aktie zum Zeitpunkt der Meldung dann mit gut 1% im Minus. Von echten Bremspuren war aber spätestens danach nichts mehr zu sehen. Bis zum Tagesschluss stieg der Kurs vom Tief aus um 4% an, so dass die Aktie am Ende der sechstgrößte Gewinner im 110 Wert umfassenden Sammelindex **HDAX** war.

Gut möglich, dass das Unternehmen selbst auf dem leicht ermäßigten Kursniveau wieder zugegriffen hat. Das Aktienrückkaufprogramm ist jedenfalls weiterhin aktiv, wenngleich die Aktivitäten im Januar bislang moderat ausgefallen sind. Umso erfreulicher ist, dass die Aktie es trotzdem geschafft hat, aus der kleinen Konsolidierung der vergangenen Tage nach oben

auszubrechen. Damit steigen die Chancen auf eine erfolgreiche Bodenbildung und eine Fortsetzung der intakten Aufwärtstrends. Unsere kurz vor Weihnachten eröffnete Long-Spekulation beschert uns aktuell einen Depotbeitrag von rd. 0,7%. Der Stopp bleibt zunächst unverändert auf dem Ursprungsniveau.■

Aegon dreht an der Vollkorrektur

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Mini Short Future auf Aegon
Trend	großer Abwärtstrend
Signal	Vollkorrektur des großen Abwärtstrends
Initial-Risiko	1,48% des Tradingkapitals
Depotanteil	5,2%

— Die Aktie des niederländischen Versicherers **Aegon** steht hierzulande kaum im Fokus der Investoren. Das dürfte u. a. daran liegen, dass der Titel nicht im Auswahlindex **Euro Stoxx 50** vertreten ist und dementsprechend von der Finanzpresse wenig Beachtung bekommt. Dabei ist der Konzern mit einer Marktkapitalisierung von rd. 14 Mrd. Euro nicht klein. Im **DAX** gibt es aktuell gleich sechs Firmen mit einem geringeren Börsenwert, darunter so prominente Namen wie die **Deutsche Lufthansa**, **Thyssen Krupp** oder die beiden Versorger **E.ON** und **RWE**. Da es zudem Emittenten gibt, die eine kleine Auswahl an attraktiven Hebelprodukten auf die Aktie anbieten, führen auch wir Aegon

Aegon

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



auf unserer Watchlist und halten bei entsprechenden Signalen Ausschau nach attraktiven Trade-Möglichkeiten.

Aktuell bietet sich bei der Aktie ein charttechnisch motivierter Short-Trade an. Der große (rot) Abwärtstrend ist weiterhin intakt, nachdem wir vor wenigen Tagen gerade die Vollkorrektur bei rund 5,40 Euro gesehen haben. Dass diese Marke für Anleger relevant ist, zeigt die Tatsache, dass es hier zu erkennbaren Gewinnmitnahmen gekommen ist. Zuvor hatte die Aktie im Bereich um 3,00 / 3,20 Euro eine erfolgreiche

Bodenbildung vollzogen. Von Ende September an kletterte der Kurs in der Spitze dann um mehr als 60%. Forciert wurde diese Erholung durch den vom Vorstand Mitte November veröffentlichten Sprung zurück in die Gewinnzone. Alleine das sorgte über Nacht für zweistellige Kursgewinne.

Nach dem steilen Anstieg dürfte der Widerstand in Form des Hochs des großen Abwärtstrends zunächst aber eine zu hohe Hürde darstellen. Wir rechnen daher zumindest mit einer angemessenen Korrektur des mittleren (schwarz) Aufwärtstrends, wobei der Zielbereich zwischen 4 Euro (altes Hoch dieses Trends) und 4,60 Euro (38%-Korrektur) anzusiedeln ist.

■ **Durch den bei einem Aktienkurs von rund 5,15 Euro erfolgten Einstieg und einen bei 5,60 Euro (über dem Hoch des Abwärtstrends) platzierten Stoppkurs ergibt sich so ein akzeptables Chance/Risiko-Profil für den Short-Trade, den wir heute Morgen mit Hilfe des 3,2-fach gehebelten Mini Short Futures (Basispreis: 6,755 Euro; Knock-Out-Marke: 6,442 Euro) der DZ Bank eröffnet haben.** Das rechnerische Verlustrisiko haben wir mit rund 1,5% des Kapitals ganz bewusst etwas höher angesetzt, um auch ein kleines Gegengewicht zu dem recht starken Long-Überhang in unserem Musterdepot zu schaffen. ■



PLATOW DERIVATE-DEPOT

OFFENE ORDERS

Kauf/Verkauf	Stück	Wertpapier	ISIN	Limit	Stopp	Gültig bis	Börsenplatz
Verkauf	280	Axa Mini Bull (HVB)	DE000HY1UZ95	11,10 €	6,10 €	Ultimo	Frankfurt
Kauf	650	Koenig & Bauer Turbo Bull (CBK)	DE000CD8TT29	1,57 €	1,08 €	Ultimo	Frankfurt

Unsere Short-Spekulation auf **Siltronic** wurde am Dienstag mit einem Verlust von 1,0% des Kapitals ausgestoppt. + + + Neu dabei ist der heute Morgen eröffnete Short-Trade auf **Aegon**. + + + Noch nicht ausgeführt wurde die Kauforder für den Long-Trade auf **Koenig & Bauer**.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Depotbeitrag
50	DE000LS9HX66	PLATOW Best Trader Selection (LS)	29.02.2016	96,15 €	103,32 €	5 166,00 €	+7,5%	-	+0,86%
1 000	DE000PB47JG0	Daimler Discount Call (BNP)	15.06.2016	0,75 €	2,08 €	2 080,00 €	+177,3%	0,20 €	+3,45%
50	DE000SG8M3V1	Rheinmetall Turbo Long (SG)	13.07.2016	12,44 €	22,42 €	1 121,00 €	+80,2%	16,20 €	+1,27%
450	DE000LS14EX9	Verbio Turbo Call (L&S)	28.09.2016	2,47 €	4,97 €	2 236,50 €	+100,9%	3,30 €	+2,69%
700	DE000HY7TFN9	Hannover Rück Mini Bull (HVB)	28.09.2016	1,59 €	2,22 €	1 554,00 €	+39,6%	0,98 €	+1,06%
280	DE000HY1UZ95	Axa Mini Bull (HVB)	04.10.2016	3,94 €	9,50 €	2 660,00 €	+141,1%	6,10 €	+3,68%
900	DE000SE4K8Y5	Compugroup Turbo Call (SG)	31.10.2016	1,41 €	1,10 €	990,00 €	-22,0%	0,98 €	-0,66%
1 000	DE000DX8DLQ7	Fraport Wave Call (DBK)	10.11.2016	1,05 €	1,32 €	1 320,00 €	+25,7%	0,65 €	+0,66%
850	DE000CD4D7R6	Sixt Turbo Bull (CBK)	11.11.2016	1,42 €	1,16 €	986,00 €	-18,3%	0,88 €	-0,54%
1 300	DE000CE2LHY9	QSC Turbo Bull (CBK)	23.11.2016	0,87 €	0,73 €	949,00 €	-16,1%	0,48 €	-0,44%
3 500	DE000DG9JAL7	Axel Springer Discount Call (DZ)	30.11.2016	0,18 €	0,25 €	875,00 €	+38,9%	0,00 €	+0,61%
650	DE000HU6FR48	E.On Mini Bull (HVB)	07.12.2016	1,55 €	1,93 €	1 254,50 €	+24,5%	0,95 €	+0,61%
1 300	DE000HU6DKZ3	Osram Licht Mini Bull (HVB)	21.12.2016	0,88 €	1,11 €	1 443,00 €	+26,1%	0,56 €	+0,73%
1 300	DE000DGJ6D98	Aegon Mini Short (DZ)	11.01.2017	1,61 €	1,57 €	2 041,00 €	-2,5%	1,15 €	-0,13%

Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de

WERTPAPIERBESTAND	24 676,00 Euro
LIQUIDITÄT	16 320,85 Euro
DEPOTWERT	40 996,85 Euro

KURSE VOM 11.01.17 (NACHMITTAGS, FRANKFURT)
PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN: +0,0%

PLATOW Derivate IMPRESSUM

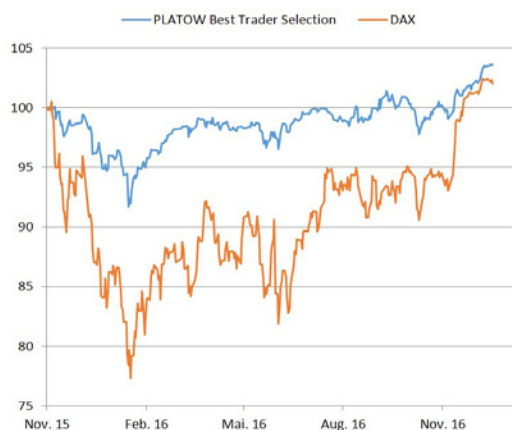
PLATOW Medien GmbH | Stuttgarter Straße 25 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

Geschäftsführer und Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Goran Culjak, Andrea Diederich, Anne-Kathrin Velten; Chefreporter: Mirko Reipka (München); Börse/Online: Patrick Daum, Oliver Stilz; Marketing: Tina Joekel, Beate Stilz; Freier Mitarbeiter: Thomas Koch. 1 x wchtl., Jahresbezugspreis Online 130,00 Euro, inkl. 19% Mwst. und Versand. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: info@platow.de.

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen - Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der Platow Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanziert sich Platow ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

PLATOW Best Trader Selection

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Best Trader Selection“ ist ein Dach-Portfolio, bestehend aus verschiedenen verbrieften Musterdepots (wikifolios), welches als Basiswert des entsprechenden Indexzertifikats von Lang & Schwarz fungiert.

Respektvoller Umgang mit Geld

— Mit dem wikifolio **TSI Trendstärke mit Börsenampel** von **Maximilian König** stellen wir Ihnen heute auch den zweiten Neuling in unserem Dachwikifolio **PLATOW Best Trader Selection** noch etwas genauer vor. Der Trader hat schon recht früh (mit 15 Jahren) angefangen, an der Börse zu agieren und entwickelt mittlerweile mit großer Leidenschaft eigene Handelsstrategien auf Basis selbst erstellter Berechnungen. Diese Vorgehensweise hat den großen Vorteil, dass man ein deutlich größeres Vertrauen in die Modelle entwickelt als wenn (wie es an der Börse sehr oft geschieht) einfach fremde Setups kopiert werden. Gerade in den zwangsläufig immer mal vorkommenden Drawdown-Phasen ist das enorm wichtig.

Die Grundidee hinter seinen Systemen ist jeweils ein Aktienranking, das klar vorgibt, wann eine Aktie aufgenommen und wann sie wieder verkauft wird. In seinem wikifolio orientiert er sich an der nach dem Konzept der Relativen Stärke aufgebauten TSI-Strategie eines deutschen Börsenmagazins, welches er aber nicht eins zu eins übernommen hat. So gibt er den einzelnen Indizes andere Gewichtungen und steigt bei den Aktien tendenziell früher aus als in der Ursprungs-Strategie vorgesehen. Zudem agiert er bei der Investitionsquote deutlich

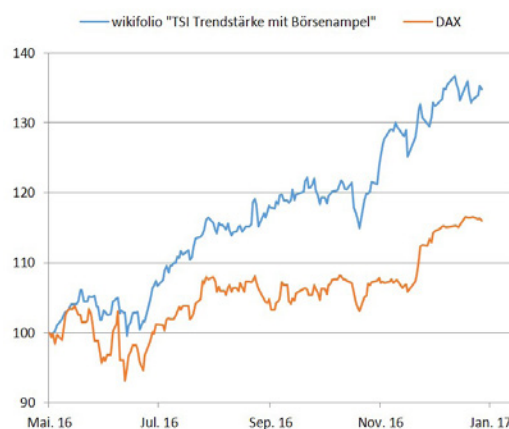
STAMMDATEN	
ISIN	DE000LS9HX66
Erstellungsdatum	26.11.2015
Erstmission	26.02.2016
Investiertes Kapital	868 335 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	103,75
Performance seit Beginn	+3,8%
Performance seit Erstmission	+8,3%
Performance seit Jahresbeginn	+0,5%
Performance 1 Jahr	+7,9%
Performance 6 Monate	+5,4%
Performance 3 Monate	+3,1%
Performance 1 Monat	+2,2%
maximaler Verlust (bisher)	-9,1%
Sharpe Ratio	1,15

variabler. Dabei hilft ihm eine eigens entwickelte „Börsenampel“, die nach Auswertung von ca. 10 unterschiedlich gewichteten Variablen entsprechende Signale aussendet. „Mein Ziel

Vergleich wikifolio vs. DAX

Angaben indiziert; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



hierbei ist es, langsam in den Markt ein- bzw. aus dem Markt auszusteigen, wenn sich die Rahmenbedingungen verbessern bzw. verschlechtern“, erklärt König, der aktuell zu 100% in

insgesamt 16 Einzelwerten investiert ist. Die Aktien kommen allesamt aus dem **MDAX**, **TecDAX**, **SDAX** sowie dem amerikanischen Nasdaq 100, weil er sich im Bereich der Small- und Mid-Caps höhere Renditen erhofft. Bei der Bewertung der relativen Stärke betrachtet der Trader jeweils ungefähr das letzte halbe Jahr. Aktien, die im Vergleich zu dem jeweiligen Index eine besonders starke Performance zeigen, werden gekauft. Fällt der Titel dann irgendwann unter den festgelegten Schwellenwert der Trendstärke-Rangliste, erfolgt der Verkauf. Bei dieser langfristig ausgerichteten Strategie wird eine Outperformance zu den Benchmark-Indizes bei möglichst geringem Drawdown angestrebt. Das im Mai des abgelaufenen Jahres eröffnete wikifolio kommt seitdem auf eine Performance von gut 35% sowie einen Maximalverlust von weniger als 9%.

Bei einer Trefferquote von ca. 70% lag das durchschnittliche Plus der mit Gewinn abgeschlossenen Trades bei 17,7% und damit fast dreimal so hoch wie der gemittelte Verlust (6,6%) der nicht erfolgreich beendeten Trades. Sieben positiven Monaten steht bislang nur eine einzige negative Periode gegenüber, bei der sich das Minus mit rund 2% aber auch in Grenzen hielt. Das wikifolio-Zertifikat konnte Anlegern seit der Mitte Juli erfolgten Emission ein Plus von 27% bescheren und liegt ebenso wie das wikifolio selbst nur knapp unter dem jüngst markierten

Allzeithoch. Die Benchmark-Indizes wurden in diesem Zeitraum ebenso wie der **DAX** deutlich geschlagen, wofür vor allem eine extrem starke Performance im November verantwortlich war.

Durch die noch recht kurze Historie lässt sich natürlich noch kein endgültiges Fazit zu den Erfolgchancen dieses wikifolios ziehen. Der Start verlief aber schon mal sehr viel versprechend, wobei wir hier besonders auch den überschaubaren Maximalverlust im Auge haben. Vor allem gefällt uns aber, dass der Trader nach festen Regeln handelt, die er selbst entwickelt hat und die er bei Bedarf an das aktuelle Umfeld anpassen kann. Hier wird keine Meinung gehandelt, sondern ein klarer Plan. Deshalb benötigt er auch nur ca. eine Stunde pro Woche, um die aktuelle Depotzusammensetzung zu überprüfen. Darüber hinaus werden Investoren über die Kommentarfunktion regelmäßig mit hilfreichen Informationen zu dem Portfolio versorgt.

Das Schlusswort gehört dem Trader selbst: „Mit 5% verlange ich die niedrigste Gebühr, die auf wikifolio möglich ist. Ich zielen somit nicht auf die Erfolgsprämie ab, sondern auf Gewinne aus Eigenhandel. Mein persönliches Depot ist fast identisch mit dem wikifolio. Wenn ein Trader dieselben Aktien hält wie sein wikifolio, tut ihm ein Verlust genau so weh wie seinen Anlegern. Fremdes Vermögen mit demselben Respekt zu behandeln als wäre es das eigene, ist ein wichtiger Faktor.“

PLATOW BEST TRADER SELECTION WIKIFOLIO

Unser Dachwikifolio bewegt sich weiterhin im Bereich seiner Allzeithochs. Im Vergleich zur Vorwoche ging es um 0,5% nach oben. Besonders stark präsentierte sich erneut das wikifolio **All in One** von **Jürgen Kraus**, der seine Aufholjagd mit einem Wochenplus von 2,5% erfolgreich fortsetzen konnte. +++ Einzig das wikifolio **Handelssystem Deutschland** von **Michael Brüning** erlitt etwas stärkere Verluste von 2,7%.

Stück	ISIN	wikifolio-Zertifikat	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag
20	DE000LS9BZW4	All in One	01.12.2015	243,40 €	215,60 €	4 312,06 €	-11,4%	-0,56%
12	DE000LS9ASN0	Earnings Per Share Surprise Trader	01.12.2015	206,74 €	237,04 €	2 844,50 €	+14,7%	+0,36%
50	DE000LS9CAV7	Goldesel-Trading	01.12.2015	201,06 €	236,79 €	11 839,70 €	+17,8%	+1,79%
30	DE000LS9DLQ2	Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	01.12.2015	166,48 €	165,55 €	4 966,50 €	-0,6%	-0,03%
55	DE000LS9EMD6	Special Investments 1	01.12.2015	186,93 €	186,40 €	10 251,89 €	-0,3%	-0,03%
60	DE000LS9HFZ6	Carpe diem Aktientrading	27.01.2016	168,03 €	200,25 €	12 014,88 €	+19,2%	+2,01%
35	DE000LS9DPK6	Tradingchancen deutsche Aktien	27.01.2016	141,30 €	149,36 €	5 227,71 €	+5,7%	+0,29%
77	DE000LS9HZ72	Abacus	15.03.2016	147,08 €	168,05 €	12 940,16 €	+14,3%	+1,66%
33	DE000LS9EAZ4	Damantis	17.05.2016	155,30 €	157,36 €	5 192,98 €	+1,3%	+0,07%
12	DE000LS9BNL3	Spezialwerte	23.05.2016	188,06 €	213,28 €	2 559,31 €	+13,4%	+0,31%
13	DE000LS9EQQ9	Szew Grundinvestment	23.05.2016	178,82 €	165,65 €	2 153,41 €	-7,4%	-0,18%
20	DE000LS9ALA2	MidTermAlpha	02.08.2016	291,66 €	325,92 €	6 518,42 €	+11,7%	+0,69%
26	DE000LS9JH15	Mr. KNAPPE - Online Trading	16.08.2016	160,87 €	179,26 €	4 660,84 €	+11,4%	+0,48%
30	DE000LS9HNU1	Aktien-Werte First	16.08.2016	160,63 €	186,58 €	5 597,49 €	+16,2%	+0,78%
25	DE000LS9H382	ProReturn	25.10.2016	142,96 €	150,92 €	3 772,98 €	+5,6%	+0,20%
19	DE000LS9HBZ5	Handelssystem Deutschland	25.10.2016	186,55 €	179,84 €	3 416,94 €	-3,6%	-0,13%
19	DE000LS9JTR0	TSI Trendstärke mit Börsenampel	20.12.2016	133,88 €	134,86 €	2 562,42 €	+0,7%	+0,02%
14	DE000LS9GFJ2	Growth Investing Europa + USA	20.12.2016	182,94 €	178,76 €	2 502,67 €	-2,3%	-0,06%
Verfolgen Sie die Entwicklung des Dachwikifolios in realtime unter www.wikifolio.com/de/PLATOW01		WERTPAPIERBESTAND CASH DEPOTWERT	103 334,85 Euro 13,77 Euro 103 348,62 Euro	KURSE VOM 11.01.17 (NACHMITTAGS, STUTTGART) PERFORMANCE SEIT DEM START (26.11.15):		+3,4%		